

	<b>Objekt:</b> Trier: Kuno von Falkenstein
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18254684

## Beschreibung

Vorderseite: Thronender Heiliger Petrus mit Stiftsschild als Mantelschließe zwischen je zwei Fialen, unten Wappenschild Münzenberg.

Rückseite: Die Wappen von Trier und Münzenberg zwischen drei Kugeln in Sechspass, oben Wappenschild Münzenberg.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.54 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1377-1385

wer

wo Koblenz

Gefunden wann

wer

wo Sötenich

Beauftragt wann

wer

Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)

wo

Besessen wann

wer

Joh. Peter Pütz

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 121 b-c (datiert 1382-1385).
- B. Kluge, Der spätmittelalterliche Goldmünzenfund von Sötenich, in: Lagom. Festschrift für Peter Berghaus (1981) 221-248. 226 Nr. 8 b (dieses Stück). Vgl. G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 368 (dort mit Punkt vor CVNO, datiert 1382-1385)..